

**Nähanleitung:**

# *Patchworkdecke nähen!*



Eine Patchworkdecke zu nähen liegt genau im Trend der Zeit. Patchworkstoffe sind der Schlüssel für Patchwork und Quilten – sehr traditionelle Arten der Handarbeit. Es gibt so viele Begeisterte, die Freude an diesem Hobby haben wie nie zuvor. Denn das dies nichts mit „altbacken“ zu tun haben muss, wollen wir Euch mit einer tollen Nähanleitung zum Nachmachen beweisen.

Unsere Nähelfe Rosine alias Alexandra Braune vom [schnuspele6.blogspot.de](http://schnuspele6.blogspot.de) hatte sich überlegt, für Ihre drei Kinder eine Patchworkdecke mit unserem kleinen Pumuckl zu erstellen. Da viele diese Decke bestimmt genauso toll finden wie wir, hat sie für uns ein Tutorial erstellt. Wir sind begeistert, wie farbenfroh die Pumuckl-Decke geworden ist. Muster und Farben können beliebig ausgetauscht werden.

Kategorie Patchworkstoffe hilft bei der Auswahl, um Patchworkdecke zu nähen

Da die Auswahl an passenden Stoffen so groß ist, haben wir eine Kategorie namens Patchworkstoffe geschaffen. Dort findet Ihr die Grundlage für alle möglichen Patchworkarbeiten. Diese Decke wurde mit einem unifarbenen Polarfleece unterfüttert. So ist die Abseite herrlich weich und kuschelig, für kleine Kinder also ideal. Als „Innenleben“ ist ein Volumenvlies verwendet worden, damit die Decke die nötige Struktur bekommt.

## Die Arbeitsschritte 1-2

### *Patchworkdecke nähen - leicht gemacht....*

... dank der tollen Anleitung von Nähelife Rosine!

- 1 m/Stk.Exklusiv Baumwollstoff Pumuckl, grau(LZ-PM-02-5002)
- 1.1 m/Stk.Dacronwatte Volumenvlies weiss, 100 g/m<sup>2</sup> (100.123-5003)
- 1.3 m/Stk.Fleece Antipilling dunkelrot(100.704-7019)
- 0.5 m/Stk.Baumwollfahrentuch gelb(100.018-5011)
- 0.5 m/Stk.Baumwollstoff The Stars, rot (KC9090-115)
- 0.5 m/Stk.Baumwollstoff The Stripes, rot(KC9090-315)
- 0.5 m/Stk.Baumwollfahrentuch rot(100.018-5019)
- 0.5 m/Stk.Baumwollstoff, Tupfen 6 mm, rot-weiss(115.296-1903)
- 0.5 m/Stk.Zefir 1,00 cm gelb(100.076-5011)



### *Euer benötigtes Material*

benötigte Materialien:

- verschiedene passende Baumwollstoffe unifarben, bunt, kleine und große Muster. Die Stoffe sollten farblich ein wenig aufeinander abgestimmt sein, nicht zu dick und nicht zu dünn sein. Für die Rückseite benötigt ihr Fleece und für die Zwischenschicht Volumenvlies
- Stecknadeln oder Klemmen
- Rollschneider, Lineal, Schneidmatte
- passendes Garn
- Papier oder Pappe für die Vorlage



### *Schablone erstellen*

Bastelt euch eine Schablone, dann geht es schneller! Ich habe einfach etwas dickeres Papier genommen und die Maße 21 x 21 cm; meine Decke wird am Ende ca. 1,40 x 1,00 – die Größe reicht völlig aus.

## Die Arbeitsschritte 3-8



### Zuschnitt der einzelnen Stoffabschnitte

Nehmt den Stoff, bügelt ihn und faltet ihn jeweils zwei bis dreimal.



### Schablone auf den Stoff legen

Legt die Schablone drauf und schneidet mit Lineal und Rollschneider aus jedem Stoff mehrere Quadrate zu.



### Stoffzuschnitt für die Oberdecke

Am Ende benötigt ihr 35 Quadrate für die Decke.



### Planung der Stoffeinteilung

Legt die Quadrate vor euch hin und sortiert sie so, wie ihr es möchtet. Es ist völlig egal, ob ihr dabei zwei gleiche Stoffe neben- oder untereinander habt, oder wie ich sogar vier gleiche zu einem großen Quadrat legt! Schiebt es solange hin und her, bis es euch gefällt!



### Sortieren von links nach rechts

Nun werden die Reihen jede für sich zusammengeschoben. Dafür nehmt Ihr das jeweils linke Quadrat und legt es auf das rechte Quadrat daneben – und so weiter (siehe Pfeilrichtung).



### Stoffstapel

Stapel für Stapel, diese könnt ihr euch auch gerne mit einem kleinem Stück Papier kennzeichnen...

## Die Arbeitsschritte 9-13



### Die Nähmaschine kommt zum Einsatz!

Genäht wird mit einer normalen Nähmaschine mit einem Geradstich, nähfussbreit. Am besten nehmt ihr passendes Garn, Ober- und Unterfaden sollten immer aus dem selben Garn bestehen.



### Stoffbahnen nähen

Jetzt wird jeder Stapel für sich genäht – dabei wird von oben nach unten genäht, d.h. ihr legt euch am besten den Stapel rechts von euch und legt die Stoffe immer links ab; also zuerst den obersten unter die Maschine legen, den zweiten rechts auf rechts drauf und an der rechten Seite zusammennähen, immer weiter so, bis die Reihe zusammengenäht ist!



### Fertig genähte Stoffreihe

So sieht Eure Stoffreihe nun aus!



### Deckentop nähen

Die einzelnen Streifen werden nun zusammengenäht. Dabei unbedingt die Nahtzugabe von jedem Streifen in eine Richtung bügeln und darauf achten, dass von dem Streifen, welcher darüber angenäht wird, die Nahtzugabe in die andere Richtung gebügelt wird. So näht ihr Streifen für Streifen mit einem Geradstich an, dabei darauf achten, dass die Nähte möglichst aufeinandertreffen.



### Unterdecke/Zwischendecke vorbereiten

Für die Unterdecke nehmt ihr am besten Fleece Antipilling. Legt euch das Fleece am besten auf den Boden (die Seite die später außen ist nach unten legen) und streicht es von innen nach außen glatt. Dann klebt es an den Ecken mit Klebeband auf dem Boden fest. Danach das Volumenvlies drauflegen und ebenfalls drauf achten, dass es glatt ist.

## Die Arbeitsschritte 14-17



**Schritt 15**

### *Decke zum Nähen vorbereiten*

Schneidet nun mit einem kleinem Stück Überstand das restliche Volumenvlies und den Fleecestoff der Deckenrückseite ab.

### *Decke zusammenstecken*

Legt das Deckentop mit der schönen Seite nach oben auf das Volumenvlies. Streicht es schön glatt – von innen nach außen. Dann steckt mit großen Stecknadeln alles zusammen, ebenfalls immer von innen nach außen.



### *Decke zusammennähen*

Jetzt nehmt ihr die Decke und näht mit einem Geradstich (Länge ca. 3) die drei Stofflagen zusammen. Das Garn könnt ihr farbiges oder neutrales nehmen, wie ihr es möchtet – ich habe mich an die Rückseite angepasst und rotes Garn genommen. Genäht wird immer von innen nach außen, d.h. ihr fangt in der Mitte an und näht erst einmal nach rechts außen, dann von der Mitte nach links außen; dann von der Mitte nach unten und von der Mitte nach oben. In dieser Reihenfolge wird jede Lage genäht. Achtet darauf, dass ihr den Stoff nicht schiebt und auf der Naht näht. Wenn ihr alles festgenäht habt, seht ihr schon den tollen Effekt durch das Volumenvlies.



### *Rand abschneiden*

Nun schneidet ihr den überstehenden Rand bündig ab.

## Die Arbeitsschritte 18-21



Schritt 18

### Umrandung / Einfassen

Jetzt wird sozusagen der Rahmen genäht: Für die Umrandung braucht man einen langen Streifen, der um die ganze Decke reicht. Misst dafür einfach die Kantenlängen addiert diese und gebt ein wenig Puffer dazu; in meinem Beispiel ist die Decke 1,00 x 1,40 cm von den Außenmaßen. Das bedeutet, mein Streifen muss ca. 5 m lang sein. Natürlich gibt es keinen Stoff der 5m breit ist, also stellen wir uns den Streifen selber her! Dazu einfach je nach Breite des Stoffes so viele Streifen schneiden, bis man auf die benötigte Gesamtlänge kommt (geschnitten wird im Fadenlauf, nicht schräg wie beim Schrägband). Unser Stoffstreifen hat eine Höhe von 12 cm!



Schritt 19



### Streifen herstellen

Nehmt einen Streifen und legt ihn mit der rechten Stoffseite nach oben hin. An der rechten Seite legt ihr einen zweiten Stoffstreifen mit der rechten Stoffseite darauf (siehe Bild). Näht nun mit einem Geradstich die beiden Streifen zusammen – siehe Pfeil! Schneidet die Nahtzugabe ab (Bild 28) und bügelt die Nahtzugabe auseinander und näht alle Streifen nacheinander so an.



Schritt 20



Schritt 21

### Streifen falten

Faltet den langen Streifen wie Schrägband, d.h. faltet ihn einmal zur Mitte (Bügeln), klappt ihn wieder auf, dann legt ihr die obere und untere Kante bis zur Mitte (Knick).

### Streifen annähen

Den Streifen wieder aufklappen und einmal zur Mitte falten, wie im Schritt vorher. Den Streifen mit der offenen Seite an die Außenseite der Decke legen. Der Knick zeigt sozusagen zur Deckeninnenseite. Näht mit einem Geradstich (Länge ca. 2,5) Nähfußbreite den Streifen an die Decke; beginnt dabei an einer langen Deckenseite und lasst am Beginn ca. 10 cm frei (der Streifen muss ja noch zusammengenäht werden).

## Die Arbeitsschritte 22-25



### *Ecken nähen*

An den Ecken den Streifen im 45° – Winkel nach rechts (außen) falten (siehe Bild) und dann wieder zur Decke falten, sodass eine Briefecke entsteht. An der Ecke nur bis zur Falte nähen, dafür die Ecke leicht aufstellen; Enden vernähen und Faden abschneiden. Die Ecke Zurückfalten und dann vom äußeren Rand weiter nähen. So näht ihr Ecke für Ecke bis ihr an den Anfang kommt, lasst ebenfalls 10 cm frei und näht nicht bis zum Schluss.



### *Streifenende*

Steckt die beiden Enden so zusammen, dass der Streifen schön an der Decke anliegt, markiert es euch mit einer Stecknadel. Dann den Streifen auseinander falten und die Enden rechts auf rechts zusammennähen. Danach den Streifen wieder wie vorher falten und das letzte Stück ebenfalls annähen.



### *Umrandung/Einfassung beenden*

Steckt den Streifen nun an der vorderen Seite mit Stecknadeln fest. Die Ecken werden ebenfalls wie im Schritt „Ecken nähen“ gefaltet. Den Streifen mit einem Geradstich eng an der offenen Kante annähen. Wer ein Label einnähen möchte, dann in diesem Schritt!



### *Geschafft!*

Du kannst stolz sein, Du hast es geschafft! Nun heißt es Einkuscheln, Freuen, Einkuscheln...!